

Sehr geehrte Geschäftspartner,

wir wenden uns heute mit einer etwas veränderten Form unseres Newsletters an Sie und möchten Ihnen zwei Themenbereiche vorstellen

- nächste Schulungstermine 11. + 12. Juni 2008
- Produktneuheiten GE863 Pro³ und die UC864-Familie

CEP bietet im Juni am 11. und 12.06.08 erneut Schulungen zu den Telit Modulen und zur Python-Programmierung an

Hier finden Sie alle Infos inkl. Anmeldeformular und Trainingsinhalten

http://www.cepag.de/cepSchulungen_d.html

Technisches Training Telit GPRS / UMTS Module

- Wann: Mittwoch, 11.06.2008, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
- Wo: in den Räumlichkeiten der CEP AG in Oberhaching bei München

Wir laden alle Kunden oder Interessenten zu einem intensiven technischen Training ein,

- die sich schon mit den Modulen von Telit beschäftigt haben
- die ein Design begonnen haben oder ein Design planen
- die sich über die Leistungsfähigkeit der Module informieren möchten

Diese Veranstaltung richtet sich an die Hard- und Softwareingenieure im Unternehmen.

Technisches PYTHON Training Telit GPRS Module

- Wann: Donnerstag, 12.06.2008, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
- Wo: in den Räumlichkeiten der CEP AG in Oberhaching bei München

Wir laden alle Kunden oder Interessenten zu einem eintägigen PYTHON Training ein, bei dem Sie

- sich ausführlich über die Möglichkeiten der Programmierung auf den Modulen in der Python-Sprache informieren können,
- erste Scripten erstellen können,
- Problemstellungen und Anforderungen mit den Telit Ingenieuren erörtern können

Diese Veranstaltung richtet sich an die Softwareingenieure im Unternehmen. Die Schulung wird durch erfahrene Ingenieure von Telit und CEP gehalten (größtenteils auf englisch).

Sie haben also die Möglichkeit mit allen noch so detaillierten Fragen zu dieser Veranstaltung zu kommen oder uns diese bereits im Vorfeld zu übermitteln.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Jeder Teilnehmer trägt lediglich die Reisekosten und die Kosten für eine eventuelle Übernachtung. Sichern Sie sich gleich die Teilnahme an der Veranstaltung und senden Sie das Antwortfax schnellstmöglich zu uns zurück. Anmeldeschluß: 07.06.2008

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und stehen Ihnen für alle Rückfragen gerne jederzeit zur Verfügung.

CEP AG führt neue M2M-Module im Markt ein

Als führender Lieferant von GSM/UMTS-Modulen reagiert die CEP AG als einer der ersten Anbieter auf die ständig wachsenden Kundenanforderungen im M2M Markt. Mit dem GE863-PRO³ liefert die CEP AG ab sofort das erste Telit Modul mit ARM9 Prozessor für eigene Software-Anwendungen on Board. Außerdem ist CEP AG in der Lage, das leistungsfähige UMTS/HSDPA-Modul UC864, in Stückzahlen zu liefern. CEP Kunden profitieren beim Einsatz dieser innovativen Module von modernster M2M-Technologie und minimalen Integrationskosten. Aktuell bietet CEP Sonderkonditionen an, um den Einstieg für Neukunden zu erleichtern.

Dank des separaten ARM9 Prozessors auf dem GE863-PRO³-Modul können Softwareanwendungen komplett auf die CPU zugreifen, während der GPRS-basierte Band-Prozessor zeitkritische Kommunikationsaufgaben übernimmt. Der leistungsfähige ATMEL ARM9 Prozessor im Kern des Systems ermöglicht die Steuerung von Echtzeitanwendungen, die bis zu 220 MIPS erfordern. Das Modul bietet daher die ideale Lösung für Anwendungen, die eine hohe Prozessorleistung benötigen. Das Telit GE863-PRO³ kann in den Programmiersprachen Python und C/C++ programmiert werden und bietet damit Flexibilität bei der Entwicklung von Applikationen.

Für das GE863-PRO³ bietet Telit ein spezielles Evaluation-Kit an. Es stehen zwei Modulvarianten und damit auch zwei Adapterboards für das Evaluation-Kit zur Verfügung. Das GE863-PRO³ wird es mit und ohne Betriebssystem geben. Die Version ohne Betriebssystem ist ab sofort bei der CEP AG erhältlich. Die Linux-Version soll ab Ende Mai verfügbar sein. Das GE863-PRO³ bietet unter anderem 90 GPIOs, eine vollwertige Multimedia Card-Schnittstelle, eine USB 2.0 Schnittstelle und 8MB SDRAM sowie 4MB Serial Flash. Zukünftig soll es zudem eine Version mit bis zu 64 MB SDRAM geben.

Drei Versionen für lokale Märkte

Das in Volumen verfügbare UMTS/HSDPA-Modul UC864-E wurde speziell für den europäischen Markt entwickelt. Es ist ein Single-Band-UMTS- und Quad-Band-EDGE/GPRS-Modul, welches extrem schnellen Datentransfer von bis zu 7,2 Mbit/s bei 2100 MHz gewährleistet. Das UC864-E verfügt über eine CE- und GCF-Zulassung.

Das Telit UC864-G ist ein Tri-Band-UMTS- (850, 1900, 2100 MHz) und Quadband-EDGE/GPRS-Produkt. Dieses Modul ist für den weltweiten Einsatz konzipiert und funktioniert in europäischen sowie nordamerikanischen Systemen. Die nötigen Zulassungen für FCC, PTCRB und IC weist das UC864-G auf. Aufgrund der zusätzlichen Frequenzbänder ist das Modul etwas länger als die europäische Variante. Dafür erhalten die Kunden zusätzlich einen GPS-Empfänger im Modul. Über die CEP AG können Kunden das passende Evaluation-Kit (EVK2) bestellen; das passende Adapterboard für die UC864-Reihe ist abwärts kompatibel zum GPRS-Modul GC864. Dadurch können Anwendungen bei denen UMTS als Bestückoption vorgesehen ist mit nur einer Entwicklungsumgebung realisiert werden.

Zusätzlich ist die CEP AG auch in der Lage, das speziell auf die Anforderungen des südkoreanischen Marktes abgestimmte UC864-K zu liefern. Es handelt sich dabei um ein UMTS-Single-Band-Modul (2100 MHz), welches für den Vertrieb auf dem koreanischen Markt zugelassen ist. CEP Kunden können alle Telit UC-Module mit minimalem Integrations- und Anpassungsaufwand in bestehende GC- und CC-basierte GSM/GPRS- und CDMA-Designs einbinden.

Für alle Modulvarianten liefert die CEP AG umfassenden Intergationssupport und die erforderliche Entwicklungsumgebung, um die SW- und HW-seitige Integration zu beschleunigen. Den Kunden, die sich entschließen, in den nächsten Wochen eine Integration zu starten, bietet CEP Sonderkonditionen für den Einstieg an.

Ihr CEP Team

You previously registered your contact information with us. Click [here](#) to stop receiving future emails.

CEP AG, Raiffeisenallee 12, 82041 Oberhaching, Amtsgericht München, Registernummer: HRB 143723

Vorstand: Dr. Ditmar Prigge (Vorsitzender); Frank Heineck

Aufsichtsratsvorsitzende: Dr. Helene Prigge